

Rathaus-Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion : Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich : Hans Riemer

6. Oktober 1947.

Blatt 1150

21 glückliche Menschen durch "Wien baut auf"

Am gestrigen Sonntag erwartete die Ausstellung "Wien baut auf" ihren 30.000. Besucher. Im Laufe des Nachmittags war es so weit und gegen 17 Uhr passierte die glückliche Gewinnerin eines ganzen CARE-Paketes, es war diesmal eine Frau, die Eintrittskarten-Verkaufsstelle auf der 2. Feststiege des Wiener Rathauses. Frau Marie Pflüger, eine Beamtenwitwe aus Hernals, Lacknergasse 23, war wie aus den Wolken gefallen als ihr Gemeinderat Planek, der Leiter der Ausstellung, die freudige Mitteilung machte. Die 20 Besucher, die nach ihr kamen, erhielten zusammen 2 große CARE-Pakete. Die Verteilung der Lebensmittel, die im Kinosaal vorgenommen wurde, rief in der stark besuchten Ausstellung großes Aufsehen hervor.

Zirkusvorstellung zu Gunsten der Rußland-Heimkehrer

Am Freitag, den 12. Oktober, um 19 Uhr, gibt der Zirkus Rebernigg, Wien 4., Gußhausstraße, gegenüber der Scala, eine Sondervorstellung, deren Reinertragnis zur Gänze der Wiener Kriegsgefangenen-Kommission zufließt.

Veranstaltungen der Ausstellung "Wien baut auf" in dieser Woche

Am Mittwoch, den 8. Oktober, um 16 Uhr, spricht Stadtrat Afritsch im Kinosaal der Ausstellung "Wien baut auf" über das Thema "Die wesentlichen Aufgaben der allgemeinen Verwaltung".

Am Donnerstag, den 9. Oktober, um 16 Uhr, hält Stadtrat Dr. Freund einen Vortrag über "Das Wohlfahrtswesen der Stadt Wien".

Um 18 Uhr findet ebenfalls im Kinosaal der Ausstellung ein großes Chorkonzert des Wiener Männergesangsvereines unter Leitung von Prof. Großmann statt.

Am Freitag, den 10. Oktober, um 16 Uhr, spricht Stadtrat Dr. Exel über "Die Geschichte und die Bedeutung der Städtischen Unternehmungen."

Am Samstag, den 11. Oktober, um 18 Uhr, hält Prof. Jindraček im Kinosaal der Ausstellung einen Vortrag über "Das Volkslied als Bildungsmittel". Anschließend singt der Volksliedsingkreis unter Leitung von Prof. Illek.

Am Sonntag, den 12. Oktober, findet um 15 Uhr im Arkadenhof des Wiener Rathauses ein großes Konzert der Wiener Arbeiter-Sänger, der Arbeiter-Symphoniker und des Arbeiter Mandolinen-Orchesters statt.

Alle Veranstaltungen sind für Ausstellungsbesucher frei zugänglich.

CARE-Paket-Lotterie in der Ausstellung "Wien baut auf"

Von Dienstag, den 7. Oktober, bis einschließlich Sonntag, den 12. Oktober, erhält jeder Besucher der Ausstellung "Wien baut auf" beim Kauf der Eintrittskarte gleichzeitig auch ein Gratis-Los ausgefolgt. Von diesen Losen werden am kommenden Sonntag mehrere gezogen und insgesamt fünf große CARE-Pakete ausgespielt. Der 1. Preis beträgt ein ganzes CARE-Paket, der 2. und 3. Preis je ein halbes CARE-Paket und der 4. bis 7. Preis je ein Viertel CARE-Paket. Weiter werden noch 20 Trostpreise, die jeweils den zehnten Teil eines CARE-Paketes ausmachen, gezogen. Die Ausstellungsbesucher werden gebeten, ihre Lose gut aufzubewahren.

"Die wesentlichen Aufgaben der allgemeinen Verwaltung"

Am Mittwoch, den 8. Oktober, um 16 Uhr, spricht Stadtrat Afritsch im Kinosaal der Ausstellung "Wien baut auf" über das Thema "Die wesentlichen Aufgaben der allgemeinen Verwaltung". Der Vortrag ist für Ausstellungsbesucher frei zugänglich.

Gültige Bezugsmarken für Seife

Das Hauptwirtschaftsamt Wien gibt bekannt, daß die Bezugsmarken für Toiletteseife, Einheitsseife und Waschpulver mit der Bezeichnung "Serie B" auf der Rückseite nicht mit dem Stempel der Ausgabestelle versehen werden. Die noch im Umlauf befindlichen Bezugsmarken ohne Serienbezeichnung sowie jene mit der Bezeichnung "Serie A" sind hingegen nur dann gültig, wenn sie den Stempel der Ausgabestelle auf der Rückseite tragen.

Zusammenbruch des Verbundnetzes
=====

In den heutigen frühen Nachmittagsstunden kam es durch Überlastung zu einem Zusammenbruch im österreichischen Verbundnetz. Infolge Ausbleibens des Fremdstrombezuges auf der Nord- und Südleitung, setzte in Wien um 14.08 Uhr die Stromversorgung aus, wovon der größte Teil des Straßenbahn- und Stadtbahnverkehrs betroffen wurde. Die kalorischen Werke Simmering und Ingerthstraße setzten sofort alles daran, um den wichtigsten Strombedarf sicherzustellen. Die Störung war um 14.50 Uhr beendet.

Univ. Prof. Kauders hält Eröffnungsvortrag beim
=====Züricher Ärztekongreß
=====

Univ. Prof. Dr. Otto Kauders, der Vorstand der Wiener psychiatrisch-neurologischen Universitätsklinik, wird am 16. Oktober über Einladung den Eröffnungsvortrag in der Gesellschaft der Ärzte in Zürich halten. Das Thema des Vortrages bilden jene seelischen und nervlichen Störungen, die während der Jahre der deutschen Besetzung in vielfacher Weise zur Beobachtung gelangten.

Die Teilnahme am Religionsunterricht
=====

Der Stadtschulrat gibt bekannt:

Die zu Beginn eines jeden Schuljahres statthaften Abmeldungen vom Religionsunterricht (bei Kindern unter 14 Jahren durch schriftliche Erklärung der Eltern, nach dem 14. Lebensjahr durch die Schüler selbst) können von den Schulleitungen nur bis zum 15. Oktober entgegengenommen werden.

22 Millionen für die Wiederherstellung städtischer Wohnhäuser
=====

Für das Jahr 1947 hat die Wiener Gemeindeverwaltung in ihrem Voranschlag zehn Millionen Schilling für die Behebung von Kriegsschäden an den städtischen Wohnhäusern eingesetzt. Durch die Steigerung der Materialpreise und der Löhne mussten bereits im Juli weitere sechs Millionen Schilling bewilligt werden. Nunmehr ist auch dieser Betrag bereits verausgabt und die Arbeiten standen vor der Einstellung.

Unter Führung des Gemeinderates Swoboda hat heute eine Abordnung der Mieter von kriegsbeschädigten Gemeindehäusern bei Stadtrat Honay vorgesprochen und um Bewilligung der notwendigen Mittel zur Fortführung der Arbeiten ersucht. Stadtrat Honay hat mit Rücksicht auf die grosse Wohnungsnot zugesagt, den zuständigen Gemeindegemeinschaften einen Antrag auf Genehmigung von weiteren sechs Millionen Schilling zu unterbreiten. Die Gemeinde Wien wird sonach in diesem Jahr allein für die Wiederherstellung kriegsbeschädigter städtischer Wohnhausanlagen rund 22 Millionen Schilling ausgeben.

Nächster Lebensmittelaufruf am Sonntag
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Wie schon in der Vorperiode verlautbart wurde, erscheint der Lebensmittelaufruf am Ende jeder Versorgungsperiode wegen der Bestandsaufnahme in sämtlichen Lebensmittelgross- und Kleinbetrieben erst am Sonntag. Da zum Abschluss der 32. Periode die Bestandsaufnahme mit Stichtag, Sonntag, den 12. Oktober, durchzuführen ist, wird der Lebensmittelaufruf für die nächste Woche (33/1) erst am Sonntag, den 12. Oktober, verlautbart werden. Die Kaufleute werden aufmerksam gemacht, dass Warenverlagerungen unmittelbar vor dem Stichtag nicht vorgenommen werden dürfen.

Kaffeemittelaufruf
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Im Nachtrag zu dem Wochenaufruf erhalten alle Verbraucher auf den Abschnitt 25 ihrer Lebensmittelkarte der laufenden Periode 15 dkg Kaffeemittel. Diesmal sind somit auch die Kinder bis zu 12 Jahren in den Aufruf einbezogen.

Der Bürgermeister von Budapest kommt nach Wien
=====

Einer Einladung des Bürgermeisters Folge leistend, kommt Ende dieser Woche der Bürgermeister von Budapest, Josef Bognar, nach Wien, um die Ausstellung "Wien baut auf" zu besichtigen. Bürgermeister Bognar wird von zwei Vizebürgermeistern und einigen anderen Budapester Kommunalpolitikern begleitet werden. Die ungarischen Gäste treffen Freitag nachmittags in Wien ein und verbleiben bis zum Montag.

Bürgermeister Körner hat zum Besuche der Ausstellung "Wien baut auf" die Bürgermeister der Hauptstädte aller Nachbarstaaten und einiger anderer Staaten, zu denen Wien besonders freundliche Beziehungen besitzt, eingeladen.